

Rückblick auf die Freibadsaison 2022

Die Freibadsaison 2022 stand unter dem Eindruck der **Energiekrise** sowie der lange anhaltenden, warmen und trockenen **Witterung** von Ende Juni bis Mitte August. Außerdem prägte der **Personalmangel**, der die gesamten Bäderbranche im Bundesgebiet betraf, die Freibadsaison. Anders als in den beiden Vorjahren gab es für die Badegäste in diesem Jahr keine pandemiebedingten Einschränkungen mehr. Alle gewohnten Regelungen, wie durchgehende Öffnungszeiten, die reguläre Nutzung von Dauer- und Mehrfachkarten, der altgewohnten Kasernen sowie der Entfall von Besucherobergrenzen, konnten während der ganzen Saison wieder wahrgenommen und genossen werden.

Der Start in die Freibadesaison erfolgte am 6. Mai mit der Öffnung des Westbades. Das Stadionbad nahm seinen Betrieb für die Öffentlichkeit am 21. Mai auf. Hier brach während der Saisonvorbereitung ein unverzichtbarer Abwasserkanal ein, weshalb eine sofortige Reparatur nötig wurde und sich der eigentlich geplante Saisonstart um zwei Wochen verzögerte. Im Naturgartenbad konnten ab dem 2. Juni die ersten Bahnen geschwommen werden. Allerdings zwang der akute Personalmangel dazu, dass für den öffentlichen Badebetrieb ein Wechselsystem eingeführt wurde. Je nach Wettervorhersage wurde entweder das Naturgartenbad oder das Nordostbad für die normalen Badegäste geöffnet. Das Schul- und Vereinsschwimmen sowie der Kursbetrieb waren davon nicht betroffen. Insgesamt wurde das Naturgartenbad aber nur an fünf aufeinander folgenden Tagen Anfang Juni geschlossen und dafür das Nordostbad geöffnet. Ab dem 11. Juni bis zum 17. Juni war dann das Naturgartenbad durchgehend in Betrieb.

Um im kritischen Jahr 2022 **Energie einzusparen**, wurden die Hallenbäder Katzwangbad und Nordostbad für die Dauer von zehn Wochen komplett stillgelegt. Das Langwasserbad wurde für drei Wochen außer Betrieb genommen, das Südstadtbad für sieben Wochen. Dafür blieben die Freibäder durchgehend und außergewöhnlich lange für die Nürnberger Bevölkerung nutzbar und zugänglich. Auch einzelne Belegungen wurden aus den von den Schließungen betroffenen Hallenbädern in das Freibad Stadion umgebucht. Die Becken in den Freibädern wurden in der Saison 2022 **ausschließlich durch Solarthermie beheizt** (Westbad) **oder blieben unbeheizt** (Naturgartenbad und Stadionbad).

Insgesamt blickt NürnbergBad auf eine positive Saison zurück, mit der an die Jahre vor der Pandemie angeknüpft werden konnte.

1. Neuerungen in der Freibadsaison 2022

Für den Eigenbetrieb NürnbergBad starten die Vorbereitungen für die Freibadsaison immer schon im Winter. In dieser Zeit werden Vorbereitungen getroffen und Reparatur- bzw. Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Von besonderer Wirksamkeit für den öffentlichen Badebetrieb waren in dieser Saison-Vorbereitung der **Kanal-Einbruch im Stadionbad**, der mit einer Ausschachtung und einem Austausch des betreffenden Kanalstücks behoben werden musste, weshalb die Badesaison nicht zum geplanten Datum starten konnte. Im Zeitplan bewegte sich hingegen der zweite Abschnitt der **Wegesanie rung im Naturgartenbad**. Dort konnte der sogenannte „Kinderwagenweg“ und weitere Teile des Wegenetzes mit einer neuen Asphalt-schicht versehen werden.

Der **Kiosk im Naturgartenbad** musste altersbedingt massiv ausgebaut werden. Neue Stromleitungen, Wasserleitungen und Sanitäreinrichtungen wurden von NürnbergBad in Eigenleistung eingebaut. Darüber hinaus wurden Böden, Wände und Treppen großflächig instandgesetzt, was ebenfalls in Eigenleistung von NürnbergBad erfolgte. Verbunden mit einem

Pächterwechsel konnte damit für das Publikum ein moderneres, ansehnlicheres und ansprechenderes Speisen- und Getränkeangebot für die Kundschaft geschaffen werden. Neu war im Naturgartenbad zudem das Angebot, **Massagen unter freiem Himmel** genießen zu können.

Im Stadionbad bezog ein **Pfadfinderstamm** zwei Räume der alten Lagerhalle als Gruppen- und Stammesräume. Und erstmals konnte aufgrund einer Kooperation zwischen NürnbergBad und der VAG eine Station für das **Fahrradverleihsystem** in der Hans-Kalb-Straße in Betrieb gehen.

2. Öffnungstage

Bad	Erster Öffnungstag	Letzter Öffnungstag	Betriebstage
Naturgartenbad	02.06.2022	17.09.2022	103
Stadionbad	21.05.2022	17.09.2022	120
Westbad	06.05.2022	25.09.2022	143

Eine „normale Badesaison“ dauert in der Regel 135 Tage.

3. Besucherzahl

Im Jahr 2022 besuchten insgesamt **278.780 Gäste** unsere Freibäder. Im Vergleich zum Vorjahr (146.272 Gäste) erhöhte sich die Besucherzahl somit um 132.508 Gäste. Dies ist hauptsächlich auf die günstige Witterung, das passende Angebot von NürnbergBad und den Entfall der Corona-Beschränkungen zurückzuführen. Mit diesem Resultat wurde eines der besten Ergebnisse der vergangenen 20 Jahre erreicht.

	2021	2022	Differenz	2021	2022	Differenz	2021	2022	Differenz
	Naturgartenbad			Stadionbad			Westbad		
April	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mai	0	0	0	425	1.028	+603	835	15.423	+14.588
Juni	12.942	17.717	+4.775	14.901	20.972	+6.071	32.014	45.431	+13.417
Juli	8.929	21.569	+12.640	11.026	24.757	+13.731	24.685	47.936	+23.251
August	5.239	16.515	+11.276	7.743	17.697	+9.954	13.209	42.274	+29.065
September	0	1086	+1086	2.952	1.323	-1.629	11.372	5.052	-6.320
Gesamt	27.110	56.887	+29.777	37.047	65.777	+28.730	82.115	156.116	+74.001

4. Unfallgeschehen

Das Unfallgeschehen wird durch das Personal vor Ort dokumentiert und den Betriebsleitungen und der Werkleitung in jedem Einzelfall gemeldet. Die Form der Meldung ist standardisiert und beinhaltet explizit die Frage, ob aufgrund des Unfallhergangs eine Prüfung von Anlagenteilen und/oder baulichen Gegebenheiten erforderlich ist.

4.1 Zahl der Unfälle seit 2012

	Hallenbäder	Freibäder	Gesamt
2012	99	36	135
2013	105	28	133

2014	105	25	130
2015	129	59	188
2016	110	46	156
2017	96	31	127
2018	147	62	209
2019	131	38	169
2020	25	9	34
2021	14	9	23
2022		84	

4.2 Detaillierte Betrachtung des Unfallgeschehens 2022

Das Unfallgeschehen in den Freibädern stellte sich in 2022 insgesamt wie folgt dar:

	Unfälle	davon					
		Sprung- anlagen	Rut- schen	Schwim- men	Gesund- heitsbe- dingt	Kleinkin- derbe- reich	Sonstige
Freibäder							
Westbad	63	7	1	1	8	3	43
Stadionbad	13	5	1	1	1	1	4
Naturgarten- bad	8	0	1	0	3	0	4
Gesamt	84	12	3	2	12	4	51

Bei insgesamt 278.780 Badegästen bewegte sich das Unfallgeschehen in den Freibädern auch im Jahr 2022 wieder auf einem erfreulich niedrigen Niveau. Bei den Unfällen, die direkt im Zusammenhang mit dem Wasserangebot (Becken, Rutschen, Sprunganlagen) stehen, gibt es keine erkennbare Häufung zu den Jahren vor der Corona-Pandemie. Der geringe Anstieg der Fallzahlen ist fast ausschließlich auf Ereignisse auf den Wiesen, Wegen sowie an den Ein- und Ausgängen zurückzuführen. Dort handelt es sich meist um Schürfwunden, Prellungen, Stauchungen oder Insektenstiche, die manchmal auch nur im spielerischen Übereifer geschehen und meist als harmlos oder ungefährlich einzustufen sind.

5. Veranstaltungen

In den Freibädern fanden 2022 einige altbewährte und einige neue Veranstaltungen statt, die teilweise Publikumserfolge wurden. Die für das Ende der Saison vorbereiteten Events mussten jedoch leider aufgrund der schlechten Witterung abgesagt werden, wie zwei Schau-Wettkämpfe im Stadionbad, wo der Hundebadetag am 1. Oktober den jährlichen Saisonabschluss bildete.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt

- Besuch des Spielmobils im Naturgartenbad
- Schülertriathlon im Westbad
- 10-Freunde-Triathlon im Stadionbad
- Sommerfilmnächte im Naturgartenbad
- Outdoor-Fitness-Studio als wandernde Einrichtung in allen Freibädern
- Vintage-Poolparty im Stadionbad

- Hundebadetag im Stadionbad
- Geschenker Tag für Pflegekräfte im Stadionbad

6. **Fazit**

NürnbergBad blickt auf eine sehr zufriedenstellende Saison zurück, die durch die weltpolitischen Ereignisse und deren Folgen auch eine besondere war. Für die Beschäftigten war der Personalmangel und die Umorganisation durch die Schließung der Hallenbäder eine Herausforderung, die letztlich gemeistert werden konnte. Ohne die vielen treuen und oft geduldigen Gäste, die guten Kooperationspartnern und fleißigen Helfern auf allen Ebenen wäre dieser Sommer aber nicht so erfreulich verlaufen, wie er in der Rückschau nun zu sehen ist, weshalb sich der Eigenbetrieb NürnbergBad bei allen Beteiligten ganz herzlich bedankt und schon jetzt auf ein Wiedersehen im Jahr 2023 freut.